



# LOMIT

## Neues aus der Stiftung

### Liebe Loheland-Gemeinschaft,

2020 neigt sich dem Ende zu. Es war zweifellos ein außergewöhnliches und über weite Strecken schwieriges Jahr.

Vom Hochgefühl des Jubiläumsjahres 2019 und der Aufmerksamkeit durch die breite Öffentlichkeit beflügelt, in Gedanken noch bei der Finissage unserer Ausstellung im Vonderau Museum Fulda, standen wir Anfang des Jahres, voll Optimismus für die Zukunft, in vielerlei Hinsicht in den Startlöchern: Das Jubiläum und dessen Früchte sollten in die Zukunft getragen werden, um größere Bekanntheit und neue, förderliche Verbindungen zu erlangen. Das Wiesenhaus stand frisch renoviert da und war bereit, Scharen von Tagungs- und Hotelgästen aufzunehmen. Die Schreinerei hatte sich erweitert und viele neue Kunden durch die Übernahme der Schreinerei Eberwein gewonnen. Die Teilnahme an der Fachmesse *didacta* stand kurz bevor. Die Liste ließe sich fortführen. Doch es kam bekanntlich anders.

Was ich aber auch sagen muss: Ich bin heilfroh, dass uns die Pandemie nicht in 2019 erwischt hat. Natürlich ist es ärgerlich, dass uns seit März bei vielem der Wind aus den Segeln genommen wurde. Doch sich vorzustellen, Corona hätte uns im Jubiläumsjahr einen Strich durch die Rechnung gemacht, ist schlichtweg nicht auszudenken.

Außerdem fällt mir zu der schwierigen Situation rund um Corona auch auf, was für einen enormen Digitalisierungs-



schub wir bei uns hier erlebt haben. Das meine ich durchaus im positiven Sinne. Denn durch die Notwendigkeit des digitalen Unterrichtens und von digitalen Meetings haben wir uns sowohl technisch als auch von den Kompetenzen her in einem Maße weiterentwickelt, wie es sonst wohl noch sehr viel länger gedauert hätte.

Sicher hat das auch an vielen Stellen zu Stress oder sogar Konflikten geführt. Konfliktlösungen und neue Organisationsstrukturen waren denn auch aus meiner Sicht die großen Herausforderungen des vergangenen Jahres. So gesehen können wir sehr froh sein, dass wir in dieser Hinsicht echte Fortschritte gemacht haben. Ich denke da unter anderem an die Einstellung von Kim Mielke für die Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, oder die neuen Vertrauenslehrer in der Schule.

Mit Blick auf all die Probleme und Ungewissheiten, denen wir begegnen mussten, fällt mir rückblickend vor allem eines auf: Bis jetzt haben wir die Herausforderungen rund um die aktuellen Lebens- und Arbeitsbedingungen gut gemeistert. Wir haben Ruhe bewahrt und ein organisatorisches Chaos vermieden. Wir

haben in der Schule über den Präsenzunterricht hinaus in relativ kurzer Zeit einen funktionierenden Fernunterricht ins Leben gerufen. Wir haben darüber hinaus den Betrieb in Kindergarten, Sozialassistenten und auch in den Wirtschaftsbetrieben aufrechterhalten können.

Für all dies möchte ich mich sowohl bei meinen Kolleginnen und Kollegen bedanken, als auch bei allen Eltern für Ihre Kooperationsbereitschaft und ihr Vertrauen.

Ganz persönlich ist mir noch der Verlust von Wedis Neindorf sehr nahegegangen. Sie stand in Loheland für Beständigkeit und Verlässlichkeit und war mir eine liebe Nachbarin und Freundin.

Zum Schluss möchte ich Ihnen verraten, warum ich mich schon jetzt sehr auf Weihnachten freue. Es scheint mir besonders in diesem Jahr, vielleicht mehr als in anderen, ein Fest der Hoffnung zu sein, die sich so wunderbar im Christuskind zeigt. Im besten Falle einer Hoffnung, die Kraft spendet für das, was noch durchzustehen sein wird. Hoffnungsschimmer sind ja durchaus schon sichtbar am Horizont des nächsten Jahres.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Hoffnungsvolle und vorweihnachtliche Grüße,  
Ursula Grupp



## Vom Schenken

Schenke groß oder klein,  
aber immer gediegen.  
Wenn die Bedachten die Gabe wiegen,  
sei dein Gewissen rein.

Schenke herzlich und frei,  
Schenke dabei,  
was in dir wohnt  
an Meinung, Geschmack und Humor,  
so dass die eigene Freude zuvor  
dich reichlich belohnt.

Schenke mit Geist ohne List.  
Sei eingedenk,  
dass dein Geschenk –  
Du selber bist.

*J. Ringelnatz*



Wir wünschen Ihnen besinnliche  
Weihnachten und alles Gute im  
neuen Jahr.



## WAS WAR DAS FÜR EIN VERRÜCKTES JAHR!

Liebe Alle in der Loheland-Stiftung,

im letzten Jahr haben wir *Loheland 100* und *Waldorf 100* gefeiert. Ein Festjahr, das ein Jubiläum zum Anlass hatte, welches nur durch eine starke Gemeinschaft aus Schülern, Lehrern, Eltern und Mitarbeitern möglich wurde. Nun erleben wir über 100 Jahre Loheland – über 100 Jahre Solidarität.

Das Coronavirus stellt das öffentliche Leben vor außergewöhnliche Herausforderungen und erfordert Maßnahmen, die sowohl den Alltag der Bildungseinrichtungen und Betriebe in Loheland als auch den Alltag der Eltern und Familien unmittelbar betreffen.

Corona hat unsere Welt ordentlich auf den Kopf gestellt. Vieles, was selbstverständlich war, galt und gilt plötzlich

nicht mehr. Den persönlichen Kontakt, die Nähe zu den Menschen, lernen wir jetzt umso mehr zu schätzen, da wir beides schmerzlich vermissen.

Wir standen und stehen vielen Herausforderungen gegenüber, mit denen wir nicht gerechnet hatten. Das hat uns aber auch gezeigt, dass wir fast alles schaffen, dass wir über uns hinauswachsen und ganz neue Wege beschreiten können. Stellvertretend für die vielen neuen Wege, die hier in Loheland besritten wurden, sei die Digitalisierung und die Entwicklung der digitalen Bildung genannt. Geradezu kompetent wurden und werden neue Konzepte unter pädagogischen und menschenkundlichen Gesichtspunkten entwickelt und umgesetzt. Ganz im Sinne und Bemühen, Waldorfpädagogik mit den Veränderungen der Zeit und zum Besten für unsere jungen Menschen und damit auch für die Zukunft der Welt, in den Schulalltag zu integrieren.

Wir, die Vorstände, Frau Monika Vogt-

Ebert, Herr Felix Müller-Stüler, Herr Steffen Borzner, schauen bewegt auf eine Gemeinschaft, die im konstruktiven Dialog unter- und miteinander sich tatkräftig den alltäglichen Aufgaben stellt. Aus unserem Selbstverständnis einer „Dienenden Führung“ dürfen wir wahrnehmen, wie aktuell der Stiftungsgedanke einer ästhetischen Bildung über alle Lebensfelder in Loheland pulsiert. Als Gemeinschaft werden wir auch die Herausforderungen im kommenden Jahr meistern.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, die konstruktive und ergebnisreiche Zusammenarbeit in 2020.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein neues Jahr, in dem wir uns sicherlich wieder häufiger persönlich begegnen.

Für den Vorstand,  
Dr. Steffen Borzner

## WEIHNACHTSGRUSS VOM FÖRDERVEREIN

2020 hat unser gewohntes Leben durcheinander gerüttelt. Auf viele Gewohnheiten und geselliges Beisammensein mussten wir verzichten und so stand auch unsere Arbeit im Förderverein still. Es gab keine Veranstaltungen zu organisieren, keine Projekte zu fördern, keine Klassenfahrten zu bezuschussen.

Dafür wurde bei unserer Mitgliederversammlung im November der Vorstand neu gewählt. 1. Vorsitz: Sebastian Retzlaff, 2. Vorsitz: Tanja Abeln-Bil, Kasse: Jürgen Pithan und Schrift: kommissarisch Vanessa van Eyk. Für das Schriftamt suchen wir noch eine neue Kraft, die das Amt mit Tatkraft und neuen Ideen ausfüllen möchte.

Wir blicken damit auf das neue Jahr und hoffen, dass wir wieder aktiv

unser Gemeinschaftsleben in Loheland begleiten können. Dazu werden wir uns im Januar wieder hier zu Wort melden.

Wir wünschen Ihnen nun erstmal einen friedlichen Jahresausklang, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden, zuversichtlichen Rutsch in ein glückliches Jahr 2021.

Mit verbundenen Grüßen, Ihr Förderverein der Rudolf-Steiner-Schule Loheland

Sebastian Retzlaff, Tanja Abeln-Bil, Jürgen Pithan & Vanessa van Eyk



## BEETHOVEN-KONZERT IM LIVE-STREAM

In diesem Monat jährt sich der Geburtstag von Ludwig van Beethoven zum 250. Mal. Das von mir gegründete Beethoven Orchester Hessen hat für die Coronazeit zwei besondere Projekte entworfen, und präsentiert diese als zahlungspflichtigen Livestream am 17. und 23. Dezember 2020, jeweils um 20 Uhr.

Weitere Infos und Tickets:

[www.beethovenorchesterhessen.de](http://www.beethovenorchesterhessen.de)

Damian Ibn Salem

Öffnungszeiten in Loheland zum Jahreswechsel

Laden: Bis einschl. 23.12.20 geöffnet  
24.12.20 - 03.01.21 geschlossen  
Ab dem 04.01.21 wieder geöffnet

Verwaltung: 24.12.20 geschlossen

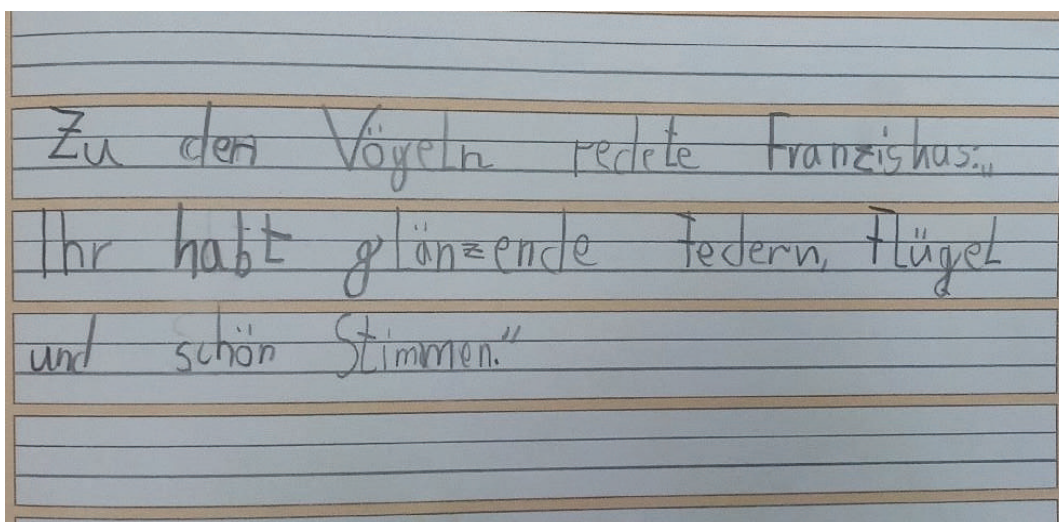


## FRANZISKUSEPOCHE

An der Waldorfschule wird dem Erzählteil eine feste Zeit im Hauptunterricht eingeräumt. Sind es in der ersten Klasse die Märchen, welche die Kinder in die Welt von gut und böse eintauchen lässt, so sind es in der zweiten Klasse die Heiligenlegenden, welche den Kindern das Aufblicken zu Menschen ermöglicht, die als Vorbilder ihre Gefühle ansprechen.

In den vergangenen drei Wochen sind die Kinder der zweiten Klasse täglich in das Leben des heiligen Franz von Assisi eingetaucht. Franziskus, der als Sohn eines reichen Kaufmannes in Assisi auf Stroh das Licht der Welt erblickte, zog es als Jüngling vor, mit seinen Freunden singend und trinkend durch die Stadt zu ziehen. Dies änderte sich, als er Frau Armut traf und er begann sein Leben zu überdenken. So konnten die Kinder erfahren, wie Franziskus sich immer mehr bewusst wurde, was es bedeutet, auf Reichtum zu verzichten und dass dieser Verzicht ihn reich im Herzen werden ließ. Die Liebe, Demut und Achtung vor dem Leben und allen Kreaturen lehrten ihn auch, die Sprache der Tiere zu verstehen.

Alke Gabriel





## UNSER FENSTER-ADVENTSKALENDER





## MÖBEL AUS LOHELAND

Sicher konnten auch wir in der Schreinerei Loheland nicht immer so, wie wir es in diesem Jahr vorgehabt hatten. Doch immerhin: Wir sind trotz allem einen großen Schritt vorangekommen bei unserem langfristigen Ziel, Einbau- und Serienmöbel aus Loheland zu ‚exportieren‘.

Neben dem üblichen Pensum an Reparaturen und Neuinstallationen von Möbeln bei uns auf dem gesamten Gelände, sind wir für verschiedene Kunden in Deutschland und der Schweiz tätig gewesen. So z. B. in einer Schule in Mannheim oder einer Kita in Stuttgart.

Darüber hinaus haben wir Möbel aus unserem Katalog an Schulen und Kindertagesstätten geliefert. Unsere Lernmöbel erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und für das nächste Jahr zeichnet sich bereits jetzt ein großes Interesse möglicher neuer Kunden ab.

Auch im Bereich Restaurationsarbeiten haben wir im vergangenen Jahr verschiedene Projekte für unsere Partner und Kunden realisiert, u. a. Holzfußboden- und Treppenaufarbeitung oder eine Hauseingangstür in Originalbauweise restauriert.

Insofern war das Jahr 2020 zwar auch für uns nicht einfach, aber doch auch von Erfolgen begleitet.

Für die Schreinerei,

Björn Hess



## LANDWIRT BLICKT ZURÜCK...

Es ist Dunkelzeit, meine erste Saison als Landwirt in Loheland geht in die Winterruhe. Für mich eine gute Zeit für Rückblick und Verdauen, für Resümee und Bilanz.

Zuallererst einmal aber möchte ich mich herzlich bedanken für unser/mein wunderbares erstes Jahr hier in Loheland im schönen Evahaus. Zusammen mit meiner Frau Karin und unseren beiden Töchtern Solana und Malea bin ich hier zu Hause angekommen. Solana ist nun in der ersten Klasse, Malea im Kindergarten und Karin arbeitet etwas im Lebensraum Schule mit. Wir fühlen uns sehr wohl hier auf dem Hügel, gemeinsam mit den Bewohnern sowie all den Schülern, Lehrern, Mitarbeitern und Gästen. Es ist schön, an so einem wertvollen, vielfältigen und sowohl menschlich als auch tierisch bereichernden Ort angekommen und daheim zu sein. Danke für alles Erlebte, Gelernte und Erfahrene mit und durch Euch alle, in diesem für uns/mich wirklich reichen und auch turbulenten Jahr.



### **Ein paar Schmankerl aus der Landwirtschaft:**

Es kehrte etwas mehr Ordnung und Struktur ein auf und um den Hof. Etliche Räume und Ecken wurden entrümpelt und freigemacht. Die Bienen fliegen wieder mehr und das „Alte Schlachthaus“ ist nun ein „Honighaus“, als Schleuderraum für die Honigernte. Die Kinder aus Schule und Kindergarten tummeln sich emsig auf dem Hof und auf den Feldern. Im Lädchen gibt es wieder Wurst, Schinken, Eier und Honig aus Loheland zu kaufen. Die Weidezäune und Ställe wurden instand gesetzt, Maschinen repariert. Die Ernte war trotz der Trockenheit zufriedenstellend, die Bodenbearbeitung erfolgt nun pfluglos, somit noch bodenschonender. Es steht viel Wintergetreide auf dem Feld – passend zur Renovierung des Backhauses. Die Tiere sind eingestallt und die Winterruhe kehrt so langsam ein. Das Büro freut sich nun auch mal auf Besuch und Ordnung und ab Februar ist ein neuer land- und forstwirtschaftlicher Mitarbeiter in Sicht.

Für mich war dieses Jahr ein großes Lernen: Landwirt und Pädagoge sein, ein Bereichsleiter in einem großen Team. Viele neue Menschen, groß und klein. Ein Wirken an einem neuen Ort mit viel Verantwortung für Tier, Pflanze und Mensch. Viel zu tun und viele Überstunden (zum Glück auch oft an lauen Sommerabenden und immer bei einer schönen Arbeit). Thomas Klinke hat nach langjähriger Mitarbeit das Team verlassen, ein weiterer Mitarbeiter war länger im Krankenstand, FÖJler länger in Quarantäne. Bei so vielem Tun auch mit unseren Ecken und Kanten stets ein gutes und harmonisches Miteinander zu gestalten, war gar nicht immer so leicht. Mir tut es leid, wenn ich nicht jedem Anliegen gerecht werden konnte.

Ich habe diese, für mich große Aufgabe angenommen und blicke dabei mit gehörigem Respekt auf das Erbe, auf welches ich hier in Loheland, vor allem im Landwirtschaftlichen aufbauen darf. An der Erhaltung dieses Ortes und dessen Weiterentwicklung mitarbeiten zu können, erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit. Gerne und aus vollem Herzen gebe ich meine Kraft mit hinein in diesen schönen Ort. Möge er weiter gedeihen und erblühen. Ich freue mich auf das, was kommt!

Ich wünsche Euch eine besinnliche und stärkende Weihnachtszeit, einen friedlichen Jahreswechsel mit einem kraftvollen und zuversichtlichen Start ins neue Jahr.

Danke, Robert (mit Karin, Solana und Malea)



## EINLADUNG ZUM DREI-KÖNIGS-PRÄPARAT

Liebe Loheland-Gemeinde,

wie jedes Jahr bringen wir im Grünen Bereich das Drei-Königs-Präparat am 6. Januar aus. So auch in 2021. Wir rühren Gold, Weihrauch und Myrre in Wasser auf und bringen es als Schutzkreis um Loheland herum aus.

Dafür brauchen wir Unterstützung! Wer Zeit und Lust hat, kann gerne **am 6. Januar 2021 ab 14.30 Uhr** zum gemeinsamen Ausbringen in die Gärtnerei kommen. Aufgrund der aktuellen Situation bitte **Anmeldung bei Inga bis zum 4. Januar** unter [i.koch@loheland.de](mailto:i.koch@loheland.de).

Das Team aus dem Grünen Bereich

## DIE GEMÜSEERNTE IST ABGESCHLOSSEN

Ich komme soeben, mit erdigen Händen und verstaubter Brille zurück aus dem Gemüselager Lohelands. Da habe ich heute das letzte Wintergemüse für die Saison in Sand eingeschlagen und somit ist die Gemüseernte für das Jahr 2020 beendet.

Der alte Wasserspeicher, der nun als Gemüselager dient, ist nun voll mit Möhren, Pastinaken, Schwarzwurzeln, schwarzem Rettich, Rote Beete, Sellerie, Chicorée-Wurzeln und Herbstrüben. In den Gewächshäusern haben wir Weißkohl, Spitzkohl und Rotkohl, sowie Wirsing und Lauch eingeschlagen! Nun kann der Winter kommen...

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer\*innen, die bei der Ernte geholfen haben. Danke an die restliche Mannschaft des Grünen Bereiches, die uns immer tatkräftig bei der Ernte unterstützt. Danke an Miriam und die Garten-Gruppe aus dem Lebensraum Schule, ihr habt uns gut geholfen! Danke an die 8. Klassen, die uns regelmäßig im Landwirtschaftunterricht gemeinsam mit Robert unterstützt hat.

Ohne euch alle hätten wir das in diesem Jahr nicht geschafft! Nun können wir alle den Winter über leckeres Loheland-Gemüse essen!

Für die Gärtnerei,

Inga Koch







**Liebe Loheländer\*innen, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Auszubildende der Sozialassistenten, liebe Eltern,**

nach mehr als dreizehn Jahren werde ich am Ende dieses verrückten Jahres Loheland verlassen. Ich schreibe diese Zeilen, da eine Verabschiedung in irgendeiner anderen Form momentan leider nicht möglich ist.

Mit der Gründung der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten Loheland begann mein Weg in eine höchst lebendige und spannende Zeit im Kreise dieser Stiftung. Mich haben sowohl der Fachunterricht in Anthropologie als auch die persönliche Begleitung der Schülerinnen und Schüler, aber auch die Leitung und Verwaltung dieser kleinen Schule im Giebelhaus stets begeistert. Ich glaube, ich konnte viel Struktur einbringen und habe dafür unglaublich viel Gestaltungsraum, Freude und Vertrauen zurückbekommen.

Ich möchte dem Vorstand und der Geschäftsleitung, aber vor allem allen Kolleginnen und Kollegen aus dem pädagogischen, dem verwaltenden und allen anderen Bereichen von Herzen für eure immer wertschätzende und freundliche Zusammenarbeit danken. Als ich mich im Frühjahr 2007, übrigens am Tag von Sturm Kyrill, hier vorgestellt habe, dachte ich niemals, so lange zu bleiben.

Nachdem sich durch den Tod meines Mannes im vergangenen Jahr mein Leben sehr verändert hat, ist es jetzt jedoch Zeit, neue Wege zu gehen. Zwar habe ich keine konkreten Pläne, aber immerhin schon einen Campingbus vor der Tür stehen...

Besonders froh bin ich über die neue Besetzung des Sekretariats in der Sozialassistenten mit Isabel Krüger, die vor vielen Jahren selbst die Ausbildung hier gemacht hat und toll ins Team passt! Ich möchte allen in der Stiftung und insbesondere der Sozialassistenten mit ihrem neuen Team und Ansatz in der tiergestützten Pädagogik alles Gute wünschen und werde gewiss auf die eine oder andere Weise mit euch verbunden bleiben.

Herzlich,

Charlotte Schnath



## DEZEMBER

Do	24.12.	Laden vom 24.12.20 bis zum 03.01.21 geschlossen
Do	24.12.	Verwaltung geschlossen

## JANUAR

Mo	04.01.	Vorstandssprechstunde	15:00 - 17:00
Do	14.01.	Elternabend Klasse 8a Virtuell	19:30
Do	14.01.	Elve-Sitzung Virtuell	20:00
Do	21.01.	Offenes Klassenzimmer der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten	19:00
Do	21.01.	Elternabend Klasse 8n Virtuell	19:30
Di	26.01.	Elternabend Klasse 3a	20:00



Loheländer Impressionen

Spätere Termine und Terminänderungen sind im Kalender auf unserer Website einzusehen: [www.loheland.de](http://www.loheland.de)

### Impressum:

Herausgeber: Loheland-Stiftung

Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit,

Tanja Abeln-Bil, Torsten Albers

**Nächstes Lomit: 14.01.21**

**Redaktionsschluss: 13.01.21 - 10h**

Lomit per Mail abonnieren: Mail an

[mitteilungsblatt@loheland.de](mailto:mitteilungsblatt@loheland.de)